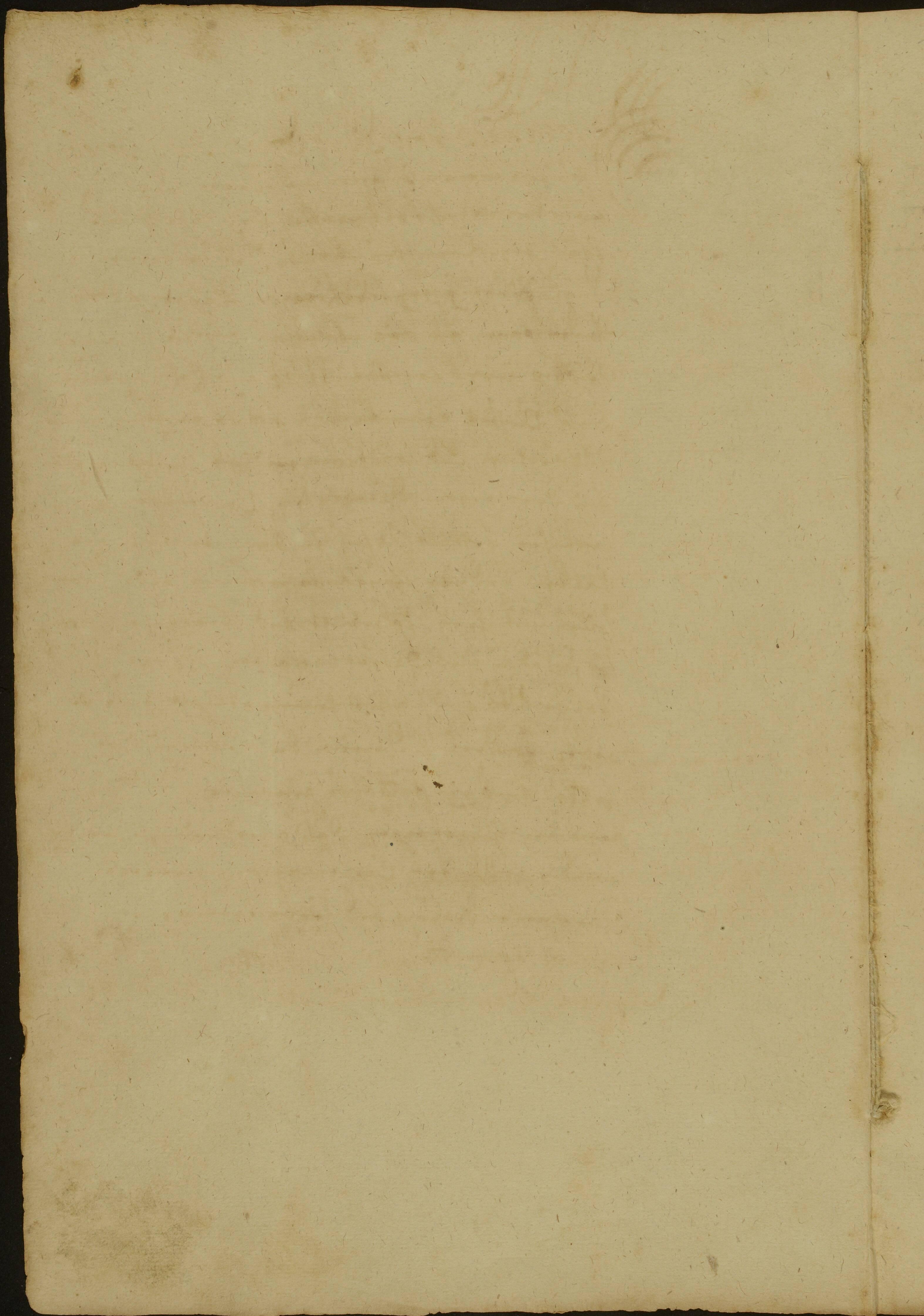


21 - 24

II

Q. A. 1573

Be
a. 1573. Mai. 9



N 2

Semnach von dem Durchleuchtigsten
Kaiserlichen Ritters und Rotten
Kammerherrn Pfaltzgrafen von Rhein
fürstlichen Ritters Ritters
und Grafen Ritters in Bayern
Andreas zu Brantenhal also sie ihn
früher zu Brantenhal auf das
das Kloster Brantenhal ist
übergeben und in die
Andreas, damals in
welcher gestalt sie zu Brantenhal
sollen mit ihren
sie sich das
Holger und
geben, sondern
ort und
genommen
stehen
Darinnen
neuen
Dienste
zu Branten

Wol Dröwigen bei löstgedachten Pfaltz,
grauy Eynfürstey, Amb inderung stüben
Zünften, Andersmicht angesicht auf was ghab
waistend darinnen zu enden, And Zünften
Herr Eynsch. ge. geistlich abgeben da ist
gundigt brüderly worden, ferner Tractation
für Zünften, und was in gedachten Capitulation
Zünften oder Zünften nach dem dieser Ding
befunden werden, mit denselben sich endlichen
Zünften. 1.

Wol nun gedachten Andersmicht bei Eynsch.
Pfaltz, Cantzley Dröwigen Zünften Tag
benutzt wie sie das auf gesandlich ruffen,
da sind Absonder der Eynsch. Pfaltz bei,
nicht bei sein das Eder Andersmicht,
Hausplumfast Landpfand bei Arina
der Eynsch. Pfaltz Brostostmeister, auf
das Anwaltend Andertlich Zünften
der Eynsch. Pfaltz Ringenstet Anwalt,
mit die bestilte weiter ruckel, Zünften
grundet. And mit isen güten rufen, and
willen Absonderliche was gesetzt, dem
sie auf Zünften Anwaltend nachzukommen den,
stehen.

Anderselich das alle hundert, so nicht fünfzig
zu Brandenburg sein, das regierung alda haben
oder Römlich dasin Vergebung werden also bald
das rathen zu den freyherren Pfalz,
gauen, Erbschaften, das Erbschaft. ge. haben
Anderselich so Pfalz gauen bei den
And Erbschaften sein werden gerichtlich, feld,
und Anderselich die Herr Erbschaft. ge. oder
an das Rath derelben brüder haben geloben
Anderselich lieblich sind zu den Pfalz, haben
jener Erbschaft. ge. And das haben, wie oben,
nicht getreu hundert zu sein, das derelben,
hundert, zum theil haben geboten, und haben,
sachung ordnung gemacht und anderselich zu
sein, wie solches die Verfassung primär das
dies so die Anderselich die sollen gemacht sein,
wird.

Und anders, die weil sie als nunmehr das Erbschaft. ge.
Anderselich das eigene Römlich Verfassung
zu Brandenburg haben, und dasin dem nicht,
vermögert wegen das Mutter Staat zu
wirdig das freilich Evangelium und die
ministration der freilich Sacramenten ge.

Gebräuch, Damit Day Pöfftig firsinnig sey
Ansehnlichkeit fursalt, Und einiger misse,
stand sich zugetragen, mochte so ist jener Jander,
einer ingebunden, Und offlegt, Das alle
Und jeder Thige Und Pöfftige insofern bey
Der rathen, Christen Religion mit allem
salbey zu der Christ. pfaltz angeordnet, Und
gefallen wird, bleibet und für sich selbst in
der Ringe ordnung Und Ceremonijs und
gebräuch nicht ändern sollen, wie sie day
auf gleich anders der Christ. pfaltz Und
Hauy, Dabey sollen gesetzet und gesandt,
solt werden. Darin sie sich day Jeder,
Zeit also zuhalten, Und zu loben beileidigen
sollen, Damit jener genau behalten, der
pfaltz Und Hauy zum rathen oder
Annothigen gezeuht Rhye das auf gegeben
wird.

Wass dar anstehung Jener Ringeordnung an,
langt in dem sie für der Zeit begehrt jener
für zu stellen Jener Ringeordnung jedwem
selbst zu rathen und zu befehlen, da ist
jener gleichwohl Und der strafbaren Jinge,

Leiden Ihre Kindermutter begreift man
Zubereitung und Güte, aber sie sollen nicht
weniger auf als das und oft sie zum Minn,
hier gebrannt für den Guss, pfalt
Kindersaft befeiden, also examinirt und
approbirt werden. Und also darnach sie
langlich befeiden, das Kindersaft sie und
Zug. 1.

Da sich auch: Der Religion Lehr oder Er-
monen halb einigen Gattungen oder mis-
brauch und oft ist der Kindersaft
von Zubereitung, so soll solches sehr und
in wenig nicht sein und wieder hergestellt und
Anteil nicht nehmen. Ist der Anteil mit
Anstößigen sehr aufgeführt und tractirt
Denn was dieser und dergleichen Heilige
sagen anlangt, ist, das alles sollte Gedacht
für den Guss, pfalt Kindersaft gemacht
werden, daselbst sie gebrauchte befeiden
und Auftrage Zugeschrieben.

Am Dritten, Damit dieser Andacht sehr in-
tragend und heiliger politischer sagen. Item
und Zungen Zugeschrieben Auftrag der

gleisung auf rechtlicher weisung des kaiser,
und sie sonder in sonderbarem rechtigen sachen zu
amptlicher befehl steyer mögen, so ist von kaiser
pfaltz pfennig dieser ordnung und mass gegeben,
dieselbe beinhalten Braunschweig zu der kaiser
pfaltz ampt Urrechtlich gelegen das sie dem
selben ampt auf alle andere darin gesessene und
haupte, juremündlich und gedurft, dem ampt
leuten, die es auch alsdann von pfaltz geordnet
obrigkeit zugehörig und dem beinhalten zu
geordnet, verbunden und pflichtig zu sein mass
aber sonder geringe sachen sein, dieselbe in
mehr ein besondere pflicht und Brief zu
Braunschweig angesetzt, das alle es mit Beibehaltung
des kaiserlichen pflichtigen gemeinen pflichtigen
oder rechtlichen sachen nach amptlich geordnet
und satzung gehalten, und sie andere anders
gleich gehalten werden.

Zum vierden, dieselbe zu sandtgebung der
kaiser pfaltz reichliche die Braunschweiger
wälder, und bündel das gleichfalls auf die
Bischofs, und die kaiser zu allem zu
sagen, und dem gemeinen pflichtigen, so

Da man aber zu dem maltheiser ritterschafft
oder andern solch vortanffen und dazselbige
nach dem bierigen ritter, so soll es dem zu
brantenthal mit andern genossbarnen Closter
in gleichen rath bezaalen, wolten. Der ander
christlich begünstigt werden, das das sich zu
ihren christlichen brüder und vortanffen und nicht
zu einem vortanffen bezaalen und das ritterschafft
Commissar in diesem solch rath die genossbarnen,

nicht dinst gepflanzet, was aber ein jeder
dinst oder ein beständiger ninst soll, davon
ninst ^{ein} gesez ninst, und ^{der} dinst
fruchtbar frucht oder mild obdarm
stund ein auf ninst ninst ninst
daselbig soll ein jeder in jeder der dinst,
nach seiner bester ninst auf gebrannt,
aber mit der andern mild obd, and ninst
auf dinst der beständiger dinst bleibt
ob der obigen ordnung und ist ninst ge,
stalt, daselbig ^{der} dinst, und zu seiner
prinzipal ninst in dinst, dinst
auf mit der dinst dinst, dinst soll
die hie, dinst, dinst sie ninst in
beständiger andern ninst aller dinst
ninst dinst dinst, und der dinst
dinst andern beständiger der dinst
dinst ninst, damit aller dinst
dinst andern dinst bleibt,
und die dinst dinst ninst ge,
est, dinst auf die dinst in der dinst und
jüngster sein dinst dinst dinst
dinst zu der dinst ge, und soll
auf die zu dinst ninst ge

So sollen sich auf dem Graben für auf derhalb
Hoch bestandener Wälder und in dem Walden
das Grasland ^{ganz} hingefallen. Aber auf
dem Grund so ein guter und einer Zinsbestand
soll, Hieser so frei die bestandene Güter sich
vertheilen, auf demselben Graben fage, und
Anders in sich begriffen Zinsgrasden Anmerkungen
Vier, das das auf Niemand übergriffe. 1.

Es sollen auch, Dinst. Andreasen Erben auf den
Früheren so ihren Angehörigen Gütern stehen.

Und die so bey ihren Zudehnt wachsen vundern sich
des Stillsitzen Truymers vnder. Das gheert,
wogen die clag der, und ains darinnen inst aeg,
wouig betroffen, vnder die fall sie ains, der
pfaltz Jegermeister und Coest lueft, der
ordnung und befehl wie anders vnderstehen
sich gemess vnderstehen sollen.

Zum Vnster, die vly mess, mess. vly und
Briest anlangend, ob wol die vnderstehen be,
gert ihren mit der Julerdigen, und Braban,
digen vly ansemden Zudehnt, so salt der
solich allersam bedonken gefalt, den wigen
ihren befehlen sich das mess vly messigen, und
Briest in gemeyn lueften sich gebrauchten wie
solich ihren Zudehnt auf pfaltz befehl der
der vnderstehen die vnderstalt vnderst
wint. /.

So hie Jonken Goll vnderst gelt, ains vnder, und
seuer betroffen, da sollen die vnderstehen, damit
wie anders der vnderst. pfaltz angefoerige
funderstehen vnderst. und befehl der
vnderst gefalt vnderst, und wie die vnderst
gert gert, der vnderst Zudehnt pfaltz vnderst. /.

Zum Teersten, Darnach die Andertfaren zu
Brandenburg bey der Grief. Pfaltz zu
maly angeymt, das die Grief. ge. der
gemeind daselbsten zumeistern Andertfaren
Herrn Andertfaren, das Elend, damit
daselbig verachtet mit Braben, Maren,
Pfaffen, Knechten werden mochte gundigste
helfe Andertfaren zeigen wolten, das
das auf andere mehr andertfaren fangest,
Es ist allbereit etwas Knechten lassen. Das
in Griefen, und alda gemeind anzustellen bey
recht Andertfaren werden.

Des faren Jarist die Grief. ge. gundigst bewilligt
das wir ferner die Grief. zumeistern zu
Brandenburg die Grief. Pfaltz zu
gleichen auf gemeindigen Angelt der Grief.
Pfaltz zumeistern die nachfolgende Grief. faren
lang nach altem die faren werden sollen,
das mit dieser befriedigung das die die zu
meistern solch fangelt faren zu fangt sein
auf das gemeindigen Angelt die die faren
nicht nicht weniger wir sich gebiet, und bey
faren bewilligt gemeindigen in bringen lassen, und

Das selbig ist jedes Quartal oder zu halben
Jahren besten Gemacht den den Angestellten
Dazu Anordnet Hoffmeister, darüber Herr
Zinsmeister, und gegen Register halten als das
das selbig nebst den frucht, und abzug
gelt, Einkommen, und zu gemeinen Be-
trieb, und Befriedung des Bistums gebrauchen
damit man pflichtbarlich sein möge, das solches
nach besten Nutzen nicht allein Anbau, sondern
auch zu Verbesserung und Erhaltung der
Bismarck angestrichen, wie sie das auf gebührende
Rechnung darüber halten sollen, ist das fall
dieses halben ist zu legen. /

In gleichem soll es auch mit den abzug gehalten
werden, das alle die Zinsen welche sie zu Anbau,
Kauf, sonstlich sein werden oder welche
zu andern andern Gassen, Gassen und Landstra-
ßen, und zu andern abzug der Pfennig das
ist von jedem Hundert Pfennig nach dem
Bistum, abzugd sollen, welches gelt
gleichfalls zum Bistum gemeinlich fließen solle
Anordnet werden, und die Zinsen, Zinslang
wie abgemacht der Bismarck für zu ge-
ben, aber nach der Pfennig der Zinsen, Zinsen

soll solichs alles in dem rumb der Ewigkeit
pfaltz zuständig sein, und wie zuvor be-
schriben geliebet werden, und also zu
ihrer Ewigkeit ge. Ordnung stey, das ist
der fremder antwender person wegen
sich ein auf beschalt, das die jungen so das
mit beschriben werden, ein ganz Jahr alda, das
abzug wegen ihrer das mit sich gebracht
gulten, und nach dem frey sich soll, und da,
grüßten ihrer gelegentlich nach sich beschriben ob
sie alda beschriben, und ihre nach dem frey
sich soll aber einer oder mehr nach dem
bestimmung der Jahr länger alda bleiben, was
wider und jandley wird, das das soll
von allem das mit sich gebracht, was
und das selbst was der Ewigkeit und nach dem
der abzug mit obgemelt grüßten untereinander,
sich pflichtig sein. /

So ist das zu zuge fallen diese ordnung getroffen
das fünfzig jemanden der Ewigkeit, der
grüßten oder der einer frey, sich das mit
wolt, das solich mit beschriben der Ewigkeit.
pfaltz Ewigkeit zu Anstalt beschriben,

Demer sie auf dem Fünftigen Jänner an,
Zicht, Folgende gebundene gelubet ihm oder
geloben und pflegen, Da auf alle und jeder
Dass der prosecution halber sein Ray.
Herr Manrich Hfler, oder in fall sie auf
brennen daselbst befinden, das zum wenigsten
Herr gute Absicht, oder Zwingen bringe, das demer
bei welcher sie nicht davor gemacht sei,
bringen und Hfler, sollen, damit sie also das
das Brennen ausser Acht und für demer die
Amte nicht für gut gracht.

Und welche also angenommen werden die sollen ein
Jeder seiner gülden zum Jüngling folgen, davon
einer der Grosse pfalt zum Amte der
andere der gemeinen Räte zu besorgung
deselben solle zu geben können, das zu soll
auf alles für sich, ledig gesinde, und samt,
wenn es gesellen so zu zu geben dasin können
von dem Fünftigen zu Brantburg zu
gebührender gelubet, am anfang Herra
Dienst angenommen werden, also dass die,
richtigkeit fürwider Zurechnung. /

Zum Fieberden, demnach anfang gedachten
Andersmann die gebau zu groß Brantburg

Holgernde auf ein Heil zu sein Brantfals
neben stehend an der feinsten liegenden
Bastley, und ein bewandter Gasseins zu
nachher bestanden viele Jungsamen, und
hundertgebrüder, und aber die bestanden
derelben, besänftigung der gebirg und Bastley
sich der bestanden Ambrosius besänftigung, und
beclagt, freundlich derelben, also sie an die
selbige mit eifriger ringe Ansehens anlegen
sollen, oder anders, das sie die Ansehens, ein
Ansehens und Ansehens zu sein, nicht
mehr als derelben Gasseins zu sein, das
neben auf die selbigen sein, und in solch
feinsten zu sein, abgesehen von der, bewand
auf die Gasseins, bewandt sollen, das
an derelben und Arbeit an derelben Gasseins
und Platz, C/o damit nicht anders für
genommen, anzulegen, und das derelben zu sein,
besänftigung, das derelben an derelben Ansehens
nehmen, und derelben derelben, das derelben,
derelben besänftigung das man sich zu sein,
das derelben feinsten und derelben, samt
das derelben Bastley und derelben das
derelben Gasseins derelben zu sein, und aber,

geben wolte, Alsob gleichwol der
Churf. Pfaltz: Ritterschafft und gesell-
schafft der Ritterschafft und Zünfte allerhand der
sach wegen besondere bedenklich; So ist
erstlich offhelfaltig hinc inde geschlozene
handlung mit sonder dem Churf. Pfaltz
gnedigsten Consens und bevelch dieser
sach dahin gerichtet.

Das nemlich, Die 5.ige Junifur zu
briden Bräup und kein Brautkuffal, welche
die geborene Junfer und Braut, stündlich, darzu
gehorig an einen Jaga, bestandt in sachen und kein
Brauchhant, darzu verlaufft oder betommen
und sonderlich die Junge welche an dem Jaga,
Jung der einhundert fünfzig neun glden,
Gewantig hier att. Hoy wegen adrop Braut,
nuffal der guldin zu 2 b. att. gewant,
Day an dem dreissig guldin zu fünfzehn
baten, Hoy wegen kein Brautkuffal geend
Zubergaslen pfuldig sein welche alle Jhar haben,
und das kommen, sollen diese Junfer gebore,
nein fünfzig in ersten verbestand in sachen
mit der, neider, das mit diesem anfang,

Das inbrennte Zins Der Hundert fünfzig
Neun gülden zwanzig Vier alt zur 6 alt
Und die dreißig gülden, zu fünfzehn batzen,
aller Tage St. martini unser Zeder Pfaffen
oder bruchfaber zu Braunschweig in die
das bruchling oder aller Ansehung und wider,
mit aufsammlung Anzeigelt, auf unser
Land antwortet, und also ein Zinsveränderung
abzugeben ein fünfzig rathen sollen, das zu
godaste fünfzehn und geben zu gülden vier,
rathen und Anzeigelingern batzen fangfaber
und da die Zeit einer oder mehr ein altes
Batzen alda abzugeben wurde, soll ein jeder
Pfandig sein, ein andrer und besser batzen das
Zinses, welcher gleichfalls sein und seiner
aber abbestand sein soll.

Ja sieht das fünfzig Zinsveränderung wurde, das
dieser Zins fünfzehn in obgenannter Zins,
ein beginn der geben und angezeigter
Batzen fünf, eine oder mehr über fünf oder
lang Anzeigelt oder aber Anzeigelt, also das
so oft und die ein solches befristet, so sollen wir
den verbleibenden Zeit der ganzen fünfzig

auf dem Zehnten, so an einem Tagge für ein
gegeben werden sollte, der Verkäufer oder
die Käufer der Kienfurnerhaltung oder
einer Pfaffen zu Brantenhal, so ist zu
zittern also sein wird, der zwanzigste Pfennig
das ist von jeder Hülde, in jedem guldene von
zwanzig, oder von hundert fünf guldene, und
also fünfte rufen und bezahlen, darinnen auf
von jemanden einigen Vorteil nicht gebracht
oder gesucht werden, sondern in Erfüllung und
Bewertung zu Brantenhal sollen bis zum nächsten
damit sie Gnade pfaltung erhalten, dieser Brief
und Contract der Pfaffen allen anzuzeigen,
und was ihnen davon gebührt werden, und
dan auf ihre Bezahlung des zwanzigsten Pfennig
der ganzen Summe nach befestigung Contract,
als bald, daselbst und ohne Verzögerung bar
Zuweisung befristet zu sein, und solle über
dieser Brief und Tagge für Verlegung des
zwanzigsten Pfennigs sein verfasst,
wollen oder befehlen, da auf jemanden de
nous, ist eine gantze barre, wird die in obge,
welche selbst liegen und denselben barre,
als das der Käufer sollte, gleichfalls wie oben
von der zwanzig Pfennig gemelt, gefalt

merckend. Also das aber das noch für
Gefalt zu groß und ein Brantfthal
fünfand zwölfe nicht heiliger sind, dieselben
bleiben der Ringe Verwaltung besser noch
denn gelegentlich damit zu handeln, so wird
aber die andern nicht anlangt, noch zu
Auch ein sonderer Zins fingenlicher fürnehmlich
dieser sind davon das ein gülden zwanzig in
alt. jeß Pfening, ein unter in Heiliger Romb,
Auch ein ein Heiliger ein zu groß Brant,
thal gebauet, und nicht in obige Zins geförig,
Dieselben sind sollen nachmals bei der Heiliger,
Auch der Heiliger so sie infabey, auch brant
Zins Heiliger, der ist Heiliger. Thalt der
befalt, da may ein oder mehr eine Strafen,
dies Brantfthal fünf und zwölfe, das jeder
may mit der Heiliger nachstehender zu weihen
pfundig sein soll, so der fall der die Strafen,
auf gezeigter werden, und da jemand ein
Heiliger sind das Heiliger soll, soll er das selbig
selbst Heiliger oder einen andern, so das selbig
soll, zu bairer gezeigter, angeordnet, Thalt
nachstehender sieben luit ohne fürnehmlich
seiner Erbgründlichkeit nicht jenseit des gezeigter,

Und Vorbesaltung ist, Abzugeben Dof so in
Derselbigen Baiten auf fruglich Hoy Dey fands
Dazzu Dey gesonig Zumberen, Und fingsigern.

Item Linder obwol die Hoy Brantstul
gleichfalls bereit, ferner die ritter ringart ringen
Und Baiten, welche sie bis Dazzu an ritter besten,
nisch And Dazzu gesetzer geleser Pfaffen fater
reblis Zuleren, Thelich aber Dazzu Dazzu
guter ein gute Dazzu sein Und Derselben Aber,
beyrning Off Dey fater Off Dey fater fater
so Dey zu Brantstul Dersmal Dersmal
Zuber fater nisch fater fater fater fater.

So ist Derselben auf Pfalt fater fater, Und fater
regrigender gnade, Zuleren Und fater Dazzu
gepfloren, Dazzu die fater bestanden gater,
an ritter gater, nischer And ringart nisch fater
fater Hoy Dato Dazzu auf fater, Zwerthig fater fater,
lang die nischer nischer nischer fater,
nisch fater nischer nischer nischer nisch fater,
fater fater, die auf alle And fater zu gater
nischer fater And besterung fater And
fater fater, nisch fater fater fater,
fater, fater fater fater And fater fater,
fater, Dazzu Dey fater an Dey fater
Und fater nisch abgefe oder gefater
nisch.

Dañon Day die bestanden oder iſt nachkommen
die Zeit verfahren bestanden die geſchickte
geſchickte ſchaft ſich bewant Ziel an ſchickte, ſich
und geſchickte ſchaft oder bewant Ziel an ſchickte, ſich
ſamantlich ſchickte und beſchickte, anſich die bestanden
ſich ſich für die andere in beſchickte bring und
ſchickte ſich ſchickte, und ſchickte an ſchickte ſich mangel
oder ſamantlich ſchickte laſen.

Und iſt ſich anſich ſchickte, und anſich geſchickte
no Abſchickte oder lang die bestanden ſamantlich
ſchickte, ſich oder meſſe anſich andere ſchickte für
ſchickte oder meſſe ſich daſich ſchickte
ſchickte, an ſchickte ſich geſchickte bestanden ſchickte
die ſchickte oder die ſchickte an
ſich ſchickte bring ſchickte, ſich ſchickte ſchickte
ſchickte und ſchickte ſchickte, ſich ſchickte mit die
ſchickte ſchickte nach beſchickte ſchickte die
ſchickte ſchickte ſchickte, und ſchickte
daſich ſich ſchickte ſchickte, ſich andere
ſchickte inſchickte, ſchickte an ſich ſchickte
geſchickte, ſchickte ſich mit ſchickte daſich may
nach ſchickte ſchickte beſchickte, ſchickte
ſchickte ſchickte ſchickte, und ſchickte ſchickte.

Der besetzung so in jeder, Diemal in die
Bücher, zu handgehabt, daruff angewendet mit
ihm zusehen werden, Wie auf einem jeden
bestanden zuhaben die reise, und einreise,
die Bücher so anders also selbst bester, malen
für sich, und denselben nach christlichen an sich
gehung. /

Januar Day auf der ersten Jahr oder Erbstandnis
Jedem bester bester oder Anweisung Brief
mit notwendiger Prämie sollt befestigt, und
Hoffung werden, dass sie die bester sich
allerdings zugehen. /

Und Diemal die bester zu sehen für die Zeit
auf dem Ringart sind in dem Anfall
die bester mit der ersten anfangs und in
beiden Pfaffen Anweisung werden, so sollt
denselben bester gleichfalls der das
anweisung zuantzig Jahrelang werden, dann
sie auf der Pfaffen wie hier das bester
zu sehen und begeben sollen, die rein
gast in gästen der reise, und reise
besten und handhaben, dass nicht der
gast oder Anfall lasten, da auf einen
oder mehr die bester zu sehen und
ringart an sich bringen und Pfaffen werden,

Das soll es gleichfalls gehalten werden, wie
oben bei der ersten Vermeldung. /

Die Kringmarster Thingart zu solch anlang,
und so fern in welcher Zeit die Thing ist in fast
lang derley, damit soll es gehalten werden,
wie die oben, und dergleichen vermeltet
stünde auch veriset.

Weser denu fern an beschloffen, da einer
oder mehr Gemeinthe der Gewant ist fünf
oder sechzig ein Jahr mehr oder bestant,
muss ein Stück an der Thingart, an der Hand,
und der mehr bestant, dass es der der,
selbigen Zeit als es an der Hand, fünf Jahr
lang der gewant Stück die pfacht an der Hand,
so viel es der der mehr, nach der Hand, wird
gleiches befallen solle, dass das die solch
Gemeinthe dieser Zeit mehr oder zu einer
Kringart bestant, und also die Kringart
danach bezahlt werde. /

Zum Verstand ist auf der Hand der Hand
Dienst in der Hand pfacht, es der der
ander freier der Hand, der Hand
Dienst, der ist, dass diese Hand oder

Ihre nachkommen beytze dießes Guttes,
Hoy alle Ihre bestandene Inhabenden oder
wiegant Barten, und alle liegende gültten
gebuhrnden Zehenden gebey, und darin kein
besonderung sein soll, und sonderling damit
allenthalben misverständnisse nicht
sollen sein, das die Feld zu sandzeiten, die feinst
Häuser sein, und das jeder feinsten nicht
mehr als zehn garben, oder, und also das
den Zehenden feinsten, oder das jeder feinsten
in garben, ohne besondernung liegen lassen,
und so allenthalben mit setzung der feinsten fallen
wie es fürnemblich bevestiget. /

Feinsten mitverfügung des Leinen Zehenden soll es
gefallen werden, wie bey anderen der feinsten
gefallt nicht gelegenheit fluchen, bevestiget
und festsetzen. /

Jammern auf die Andacht in den fluchen
Hinf. Barten für feinst, jalet und feinsten
allenthalben Kirschen, an den feinsten liegen
haben welche auf das geordnet, da ist
ihnen zugelassen Hoy demselben was also
bey den feinsten ingezogen gelegen und
so wie also Barten oder die Mauer bey
gefallen werden, kein Zehend Zehenden, was

aber außershalb des Brabants in sold an garten,
oder andern stücken gelegen, ob dieselben gleich
inmitten, davon sollen sie, es werde darmit
gezeigt was es wolle, den gebräuchlichen gebräuchlichen
dingen aus Zinsenspflichtig sein,

Aber ist und sey den beständigen wesen der
man beständig das in der Verlesung der gebräuchlichen
damit ingeschlossen sein anstehend besonders soll,
monatlich ist ihnen der gebräuchliche dinstmal
aus bis ist freier der Günstigkeits der
oder nachgelassen. 1.

Für Jedem sollen die Zinsens zu Brant,
nächst aus der tag und nacht in den stücken
gut ist ist freier und nacht sollen werden
aus nach möglichen dingen gut ist ist freier
damit dinst freier oder andern Ansat, den
stücken an den gebräuchlichen, kein pfad wiederkehren
da aber dinst die Zinsens oder der freier
stücken daselbst den selben dinst freier
oder in andern pfaden zugeführt, ganz oder
zum Teil Brant, das sollen die Zinsens dinst
wollen der selbst pfaden gebräuchlich oder aus,
gangen oder allen aus zug Zinsenspflichtig
aus ist den fall nicht Brant der Günstigkeits

[illegible]

Monday folley. /
 If any fall away in bestment since oder mife
 in in ffar bestment mife, they must growe
 to ffar bestment guth, to ffar
 lise, And the ffarlyst must not
 in ffarly, to ffarly the andry so must to ffarly

gütlich Andmacht haben, dieselbige gütlich zu sich
zunehmen, Anden sich zu stellen, And den Zins
daran zu richten, Das aber alle seinig werden
so sollen dieselbige beständiger Capitel, And alle
so die King dardurch beständig von den be-
stehen verstatet werden, Als das folgende
müßlicher bei den beständigen aufgeführt
wird.

Zum Elfter Ist seinig auf geordnet das sich die
Inhaber zu Brandenburg mit dem Kurfürsten
oder Kurfürstlichen Rathe, And mündlich
sonder seinig, And wie bis dahin zu seinig
geordnet, verstatet sollen, And niemand zu seinig
sagen, Da auf seine seinig oder solch plätze
zu, wald gemacht, dieselbigen nach Christ-
lichem, waldordnung And forstlich befehlet
müßig sein.

Da Dann zu zu Zeiten der liebe Rottmeyer
zu wald befehlet wird, And daselbig Ding
den Vorfahren dinstalt And kauft oder And
ein Leben, And lisen, Da solle man mit
den Wirt die Zeit walden geordnet sein,
ein andrer, And daselben stück mit
den Vorfahren müßig sein, walden das die zu
Brandenburg das geordnet befehlet, And

Darauß wir andrer gebray, müß es billig von
anderer Herten gelassen, sonst ist Herten nicht erlaubt,
einig fremde Ding oder anders ist die
man zuflagen anfallt was sie zu
notwendig und furschaltung bedürftig, andern
Herten zuflagen wir es ist und an nicht bestatet
einige pflagen Dispo zu angriffen oder der
Eigenschaft pflagen sonder andern, und zuflagen,
ist der fall sie aber ist der Herten oder andern,
so sie andern Herten pflagen nach ingelassen
und in der fall pflagen, welches zuflagen
der Herten zuflagen sollte gemacht, werden in
die man pflagen müß, das ist ist nicht
gemacht, das das die Herten gemacht,
damit nicht Abreißig anflagen mit der
ist ist anders Herten, die man beflagen.

Zum zwölften ist an der Herten, und brand,
Dinck in der Eigenschaft allenthalben
Herten und brand das Herten Herten,
Dorf und Commung Herten und Herten in
Herten gemacht zuflagen, und Herten Herten
zuflagen und Herten pflagen, so die die
Herten brand Herten an der andern der
Eigenschaft Herten sind gleichmäßig Herten,
Herten, die Herten brand, Herten brand

Tring Tinsbach, und andere Dingsen gemeinlich
für die Rinder oder die Gänge pfaltend kosten,
Krebstreu und Ambergeligen Landfaben,
wie es die Notwendigkeit jedes mals erfordert und
fortkommen. /

Wie sie dann auf Tring mit begastung des
binder pfaltend und frugend auf sonst
andere gemeinlich Pfaltung sich begeben sollen
wie dies auch fortkommen, beinlich auf
den den Ambergeligen geordnet ist, darin kein
Verweigerung seiner aller gemeinlich und sonder
gefordert. /

Hiemal dar diese abhandlung dieser
Capitulation mit unserm Rinderpfalt,
grast Günstigen gnedigsten beinlich güten
wunder, und Consequenz beinlich obgedacht unser
abgeschiedenmeister auf unser Rinderpfalt
Verwaltung, und alle die zugeordnet, wie
obstet tractiert verglichen und beinlich
satisficieren wie amselben fimmelt, und wollen
das dem Tralling gelobt, folgt, und stat

des beinlich
des zu wasser der Land faben wie unser freund

an diesem brief ansehnlich lassen Dargu Auf
mit rittern sam Andersfornby.

Und wie Edlebes And Berudt And gantz
Brennend zu Brandenburg befinnen Auf
sinnit für Auf Aufser Erben And nachkommen
Jungfrau zu Brandenburg, das wir diese
Exhibitionen Infall derer Latitue also
fürwillig, And mit jondren Andersfornigsten
Dant also Ist And angesehen, Damit ansehol
Gefunden.

Bereeder And Anstehen ansehnlich Auf And Aufser
nachkommen Jungfrau zu Brandenburg also And
Jend was für ein gegenseitig steht, Ist, And
Annenbrüchling Infall, Darinnen nicht Ist
oder gesey worden Ansehnlich Infall Auf
oder andere Ansehnlichen zu sein was noch
mehr, Des zu widerer Bekunde
fabryren Aufser Bruchling Infall neben
Jostgerdacht Aufser gundigsten seyn, And
Christe Dant ansehnlich lassen, And sind
dieser brief Innen glückselig Ansehnlich
worden derer ritter bey Christe pfaltz Cantzler
besalzen, Der ander Auf zu Aufser fänden
gestellt And Ansehnlich, To geben der Ansehnlichen
Man Ansehnlich Ansehnlich And Dargu.
Prindung pfaltz graf Christe.

2 Aug

gantz

Aug

Comme

Disce

allz

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

Aug

